

Ein Duo für die Jugend

Was Leidenschaft, Einsatzbereitschaft und Kreativität bewirken können, zeigt die Geschichte von André Siebert und Gerd Wittleben. Das Duo widmet sich mit Hingabe der Jugendabteilung des SV Neugraben-Scheideholz und schaffte es, innerhalb von zwei Jahren diese zu einer der sechs größten des Landesverbandes Hamburg zu formen.

In Zahlen drückt sich das so aus: Vor zwei Jahren betrieben fünf Kinder den Schießsport, nun sind es sage und schreibe 40 im Alter von sechs bis 16 Jahren, die mit dem Lichtgewehr (bis zwölf Jahre), Luftgewehr und Luftpistole (ab zwölf Jahre) sowie Kleinkalibergewehr (ab 15 Jahre) ihrem Hobby beim SV Neugraben-Scheideholz nachgehen. Demnächst wird auch das Blasrohrschießen neu in das Programm aufgenommen.

„Zu verdanken haben wir das André Siebert und Gerd Wittleben“, sagt Yvonne Helmerichs, die zweite Schriftführerin des Vereins. „Unser Vereinsleben lässt sich mit vielen Worten beschreiben: Hilfsbereitschaft, Kollegialität, Verantwortungs- und Sicherheitsbewusstsein, Zielstrebigkeit sowie vor allem Teamfähigkeit und Familiensinn.“ Dafür stehen auch Siebert und Wittleben und „pflanzen“ diese wichtigen Tugenden somit den jungen Schützen ein. Doch damit nicht genug: Sie sorgen für gute Laune durch organisierte Ausflüge in den Hansapark, melden die Kinder für Preisschießen und Meisterschaften und haben immer etwas Süßes zum Naschen dabei. Und sie sind sich nicht zu schade, bei Schützenfest, Jahreshauptversammlung oder Königsball Geld zu sammeln, um die Jugendabteilung Stück für Stück besser auszustatten. So wurde zuletzt ein neues Luftgewehr angeschafft sowie der Jugendraum mit Unterhaltungsspielen ausgestattet. Wittleben, erster Leiter Jungschützen und pensionierter Polizist, sowie Siebert, dritter Vorsitzender, haben beide große Erfahrung in der Vereinsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Und als sich 2017 die Schützenvereine Neugraben und Scheideholz zusammenschlossen, war es ausgemachte Sache, dass sich dieses Duo um die Ju-



Das glückliche Duo André Siebert und Gerd Wittleben mit ihren glücklichen Kindern.

gendabteilung kümmert. Zweimal in der Woche treffen sich die Nachwuchsschützen zum Training, in Corona-Zeiten wird das ausgefallene Training durch Telefonate und eine WhatsApp-Gruppe ersetzt.

Der Kontakt bleibt trotz aller Widrigkeiten „eng“, und dem Verein und Duo ist eines besonders wichtig: „Unser Bestreben ist es, dass sich alle Vereinsmitglieder und diejenigen, die mit uns zusammen sind und vielleicht zukünftig Vereinsmitglied werden wollen, bei uns wohlfühlen“, umschreibt der erste Vorsitzende Frank Schwarz das Vereinsmotto. Und dann dauert es vielleicht nicht lange, dass die Jugendabteilung weiter anwächst und die Top Fünf im Schützenverband Hamburg und Umgebung erklimmt. Dank André Siebert und Gerd Wittleben, die für ihre tolle Arbeit mit dem „Stillen Star des Monats Dezember“ ausgezeichnet werden.

WER IST IHR „STILLER STAR“?

Sie kennen eine Persönlichkeit oder einen Verein, die/der sich in den Dienst des Schützensports stellt und eine Würdigung verdient hat? Dann schicken Sie uns eine kurze Begründung inklusive Foto per Mail an stillerstar@dsb.de. Jeder Monatsgewinner erhält u.a. 100 Euro, der Jahresgewinner wird mit 1.000 Euro belohnt!.